| **2**  **2.4** | **Allgemeine Anforderungen an bauliche Einrichtungen**  **Fenster, Türen (Unterrichtsräume, Flure, …)** | | | | | | Bearbeiter\*in: Name, Vorname  Raum: Raum-Nr. | Datum:  Auswahl |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Prüfkriterium / Rechtsgrundlagen | Mangel vorhanden | | | Handlungsbedarf | | Bemerkungen / Maßnahmen | Realisierung  wer / wann |
| ja | nein | teilw. | ja | nein |
|  | Rechtsgrundlagen für die nachfolgenden Prüfkriterien:  ASR A2.1, ASR A3.6, DGUV V 1, DGUV V 81, DGUV R 102-601, DGUV I 202-087, LBauO M-V, DIN 18040-1 | | | | | | | |
| 1 | Sind Griffe und Hebel an den Fenstern, Ober-  lichtern und Türen leicht erreichbar und können  von einem sicheren Standort betätigt werden? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 2 | Sind Griffe, Hebel und Schlösser so beschaffen  und angeordnet, dass durch bestimmungs-  gemäßen Gebrauch Gefährdungen vermieden  werden?   * Griffe und Hebel sind gerundet und mit einem Abstand von mind. 25 mm zur Gegenschließkante angeordnet, * Hebel für Oberlichter in Fensternischen oder über 2 m Höhe angeordnet |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 3 | Sind Fenster so gestaltet, dass sie beim Öffnen  und Schließen sowie in geöffnetem Zustand  keine Gefährdungen darstellen?   * Kipp- und Schwingflügel gegen Herab-fallen gesichert, * Öffnungsbegrenzung bei Schwingflügeln, * Sperrsicherung an Dreh-Kipp-Beschlägen, * Vorrichtungen an Schiebefenstern, die den Schließvorgang abbremst. |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 4 | Sind Fensterbrüstungen mindestens 80 cm hoch und 20 cm tief?   * bei Absturzhöhen über 12 m mind. 90 cm hohe und 20 cm tiefe Fensterbrüstung erforderlich |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 5 | Sind Fenster, bei denen die Brüstungshöhe weniger als 80 cm und die Absturzhöhe mehr als 1 Meter beträgt, wirksam gegen Absturz gesichert?  z. B.   * Vorhalten von mindestens 1 m hohen Umwehrungen, die mindestens 20 cm vor den Fenstern angebracht sind * Absturzsicherungen sind auch an der Fensteraußenseite möglich |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 6 | Bestehen Festverglasungen, bei denen Absturzgefahr besteht (Höhe über Gelände  > 1m), aus absturzsicherem Glas? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 7 | Bestehen Verglasungen bis in 2 m Höhe aus Sicherheitsglas bzw. bruchsicheren Werkstoffen; Ersatzmaßnahmen z. B.:   * 1 m hohes Geländer mind. 20 cm vor der Verglasung, * bei Fenstern durch eine mind. 80 cm hohe und 20 cm tiefe Fensterbrüstung, * bepflanzte Schutzzonen * Splitterschutzfolie (nach DIN 12600) auf der zugänglichen Seite |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 8 | Kann die volle Lüftungsfunktion der Fenster hergestellt werden?  Beachte: Schüler\*innen nur unter Aufsicht |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 9 | Haben Brand- und Rauchschutztüren, besonders in Grundschulen, Freilaufeigen-schaften oder Feststellfunktionen, die eine Schwergängigkeit sowie schnelles Zufallen vermeiden? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 10 | Sind Glastüren und bodentiefe Verglasungen in Verkehrsbereichen in Augenhöhe gekenn-zeichnet? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 11 | Sind Verglasungen oder sonstige lichtdurch-  lässige Flächen, z. B. Glastüren, leicht und  deutlich erkennbar?  z. B. durch:   * farbige Aufkleber in Augenhöhe * Querriegel * Strukturierung, Farbgebung der Glas-   flächen |  |  |  |  |  | Text | Text |